

GEFAHR IM ANFLUG!



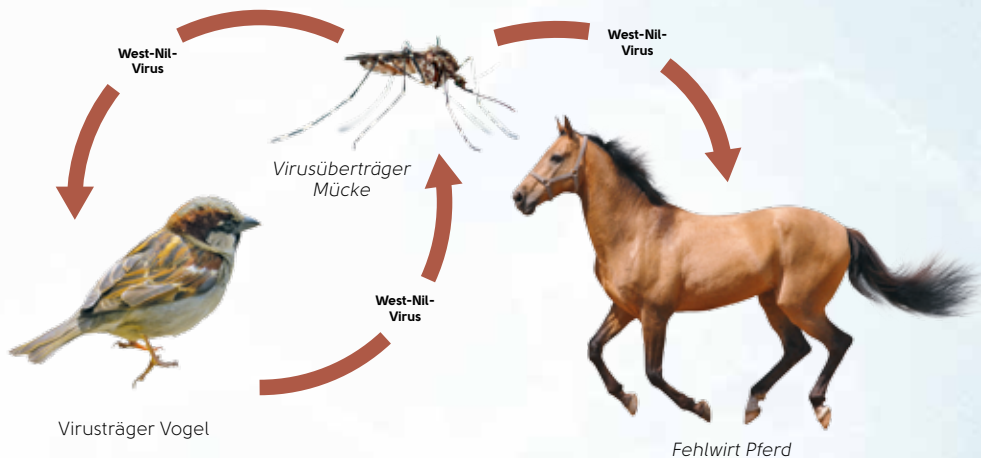
- Das **West-Nil-Virus** ist in Deutschland angekommen!
- Nur eine **Impfung** kann Ihr Pferd vor dieser schwerwiegenden Krankheit schützen!

Fragen Sie Ihren **Tierarzt**. Er berät Sie gerne!

Im September 2018 wurde das **West-Nil-Virus (WNV)** zum ersten Mal bei Pferden und Vögeln im Osten und Süden Deutschlands nachgewiesen.

Das West-Nil-Virus wird durch Stechmücken übertragen, die sich bei bestimmten Vogelarten infiziert haben. Es kann eine West-Nil-Virusinfektion, auch West-Nil-Fieber genannt, auslösen. **Für Pferde kann eine Infektion schwerwiegende Folgen haben.**

Übertragungszyklus des West-Nil-Virus



- **Ca. 8%** der infizierten Pferde **entwickeln zentralnervöse Symptome**, wie z.B.: Stolpern, Ataxien, allgemeine Schwäche, Muskelzittern, Lähmungen, Festliegen
- Die **Sterblichkeit** bei den klinisch erkrankten Pferden liegt zwischen **30% bis 50%**

Die **Ständige Impfkommision Veterinärmedizin (StKo Vet)** empfiehlt daher, Pferde in den bereits betroffenen Gebieten **gegen WNV zu impfen**. Auch Pferde, die z.B. auf Pferdesportveranstaltungen in entsprechende Regionen reisen, sollten gegen WNV geimpft werden.

Das Virus kann sich schnell ausbreiten. Auch in den bisher nicht betroffenen Gebieten kann eine Impfung daher sinnvoll sein. Ihr Tierarzt berät Sie gerne!